

XXIV. GP.-NR
8376 /AB
11. Juli 2011

Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

zu 8460 /J

8. Juli 2011

GZ. BMeiA-AT.90.13.03/0046-VI.A/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Harald Walser, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Mai 2011 unter der Zl. 8460/J-NR/2011 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verschwendung bei Dienstreisen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 7483/J-NR/2011 vom 23. März 2011 betreffend „Dienstwagen der Bundesregierung“.



Zu Frage 2:

Insgesamt stehen 5 vollzeitbeschäftigte Kraftfahrer in der Zentralstelle des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) zur Verfügung.

/2

- 2 -

Zu Frage 3:

In nachstehenden Fällen dienstlicher Fahrten wurde ein Dienstkraftwagen an einem anderen Flughafen als Wien-Schwechat benötigt:

Datum: 5.2.2009
Flughafen: Innsbruck
Zweck: Abholung zu offiziellem Termin
Personen: 1 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: 550

Datum: 21.4.2009
Flughafen: Altenrhein
Zweck: Termine in Vorarlberg/Tirol nach Dienstreise in Italien
Personen: Bundesminister
Kilometer: 651

Datum: 5.9.2010 (3 Fahrten)
Flughafen: Innsbruck
Zweck: Besuch VN-Generalsekretär
Personen: insgesamt 5 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: je 63 (von Alpbach)

Datum: 7.9.2010
Flughafen: Langenlebarn
Zweck: Rücktransport im Rahmen Besuch VN-Generalsekretär
Personen: 1 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: 40

./3

- 3 -

Datum: 8.12.2010 (2 Fahrten)
Flughafen: Budapest
Zweck: Schlechtwetter, Flugumleitung nach Budapest
Personen: Bundesminister und 5 Mitarbeiter BMeiA
Kilometer: je 264

Zu Frage 4:

Das BMeiA hat im angefragten Zeitraum weder für mich noch für Staatssekretär Dr. Wolfgang WALDNER Taxikosten bezahlt.

